





Liebe Einwohnerinnen und Einwohner in Loxstedt,

unsere Bürgerzeitung "Kiek mol rin" ist wieder prall gefüllt mit Berichten aus unserer Gemeinde Loxstedt, in der sich so viele Menschen engagieren, und aus der allgemeinen politischen Welt. Bei der Lektüre wünsche ich Ihnen wie immer viel Spaß!

Mit den besten Wünschen für einen schönen Herbst,

lhr

Thomas Thier Vorsitzender der CDU Loxstedt



Traurig nehmen wir Abschied von **Ernst-Aubert Danne**

Am 20. September starb der frühere Schwegener Ortsvorsteher Ernst-Aubert Danne im Alter von fast 94 Jahren.

Er war in vielen Bereichen engagiert und couragiert aktiv. Besonders am Herzen lag ihm seine Wahlheimat Schwegen, in der er seit 1964 wohnte. In 30 Jahren als Ortsvorsteher lenkte er die Geschicke des Ortes mit Weitblick zum Wohl seiner Mitbürger. Für die CDU war er 20 Jahre lang Ratsherr der Gemeinde Loxstedt und bekleidete auch zeitweise das Amt des 1. stellvertretenden Bürgermeisters. 45 Jahre hielt er der CDU die Treue.

Andere wesentliche Wirkungsbereiche von Ernst-Aubert Danne waren die Kirchenvorstandsarbeit, sowie der Vorsitz des TSV Langendammsmoor.

Uns allen in Erinnerung bleiben wird sein Humor, seine Fröhlichkeit, seine schlagfertige und hellwache Art bis ins hohe Alter. Niemandem blieb er eine Antwort schuldig. Sein Wirken wurde mit viel Anerkennung und zahlreichen Ehrungen belohnt.

Die Loxstedter CDU trauert um einen sehr zuverlässigen und herzlichen Menschen.

Erfolgreiche Unternehmensstrategien für den Mittelstand.



thier gmbh kontor für mittelständische unternehmensstrategie am fischbahnhof 5 · 27572 bremerhaven · www.tkmu.de

Foto Titelseite: © Larissa/ fotolia.com

Herbstschmerz

Staun ich an jedem stillen Verfärben, jedem Wachsen und Sterben, wenn auch mit müdem Blick versehen. der sich mit lautem Windeswehen durch bange Stunden ziehen muss, weil das, was lebt, sich auch verändern muss.

Monika Minder

Liebe Leserinnen und Leser der "Kiek mol rin"!

Nun ist der Sommer dahin. Es wird kälter, stürmisch und ungemütlich.

Nebel ziehen auf. Wir werden wieder Unmengen an Laub zusammenharken, Sträucher und Blätter für die Igel als Unterschlupf im Garten liegen lassen, mit den Kindern und Enkelkindern Drachen steigen lassen. Und vielleicht meint die Sonne es zwischendurch noch einmal gut mit uns, so dass wir Lust auf lange Spaziergänge haben.

Aber auf jeden Fall lädt der Herbst auch ein zum gemütlichen Relaxen im Sessel mit einem spannenden Buch.

Machen Sie es gut bis zur nächsten "Kiek mol rin".

Ihr Loxstedter CDU-Team



Phänomen Smartphone

Da glaubt man immer, dass es nur die Jugendlichen sind, die unentwegt auf ihr Handy starren und dann kommt der Fachmann Moritz Becker von smiley e. V. daher und hält uns - den Er-

wachsenen - den Spiegel vor. Macht aufmerksam, wie unser Umgang mit dem Handy sich auf die Kinder auswirkt. Was Kinder dabei empfinden, wenn Eltern ständig zum Handy greifen, obwohl sich alle am Tisch zum Essen versammelt haben.

Handy aus - Kind an

Dieses Thema hat der Loxstedter Präventionsrat zum Anlass genommen, wieder mit der Kunstlehrerin Sandra Schwarze Kontakt aufzunehmen. Diese ist immer gern bereit mit ihren Klassen interessante Projekte durchzuführen. Und so entstand der Plakatwettbewerb "Handy aus - Kind an". Die Klassen 9a und 9c des Gymnasiums Loxstedt setzten das Thema in 38 Plakaten grafisch um. Aus jedem Plakat war zu sehen, welche Gedanken sich die jungen Menschen gemacht hatten. Es waren tolle Ideen dabei und so dauerte es auch eine Weile, bis die Mitglieder des Präventionsrates sechs Gewinnerplakate nominieren konnten.

Gewinner*innen

Natalie Zippert, Natalie H., Zoe Flettner, Amelie Kruse, Niclas Müller, Paula Troncoso-Montecinos.

Diese erhielten Kinogutscheine und eine gedruckte Version ihrer Plakate in den Formaten A1 und A3. Jetzt sind diese Plakate im Rathaus, in Geschäften, Arztpraxen und an vielen anderen Orten zu sehen.

Übrigens, der Präventionsrat würde sich über neue Mitstreiter*innen riesig freuen! Wer hier Interesse hat, wende sich bitte an Herrn Mahler (Leo), Tel. 04744-4820.

Jahreshauptversammlung des Hegeringes Hahnenknoop-Landwürden

Unter der Leitung vom stellv. Hegeringleiter Hedzer van der Velde wurde im "Haus am See" in Stotel die Jahreshauptversammlung des Hegeringes Hahnenknoop-Landwürden durchgeführt. Er berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jagdjahres wie Schießtermine in Harrendorf und Teilnahme an Tagungen. Im Jahr 2020 finden wieder eine Revierbegehung und Schießtermine in Harrendorf statt. Auch sind die Teilnahme an der Ferienpass-Aktion (Bau Nistkästen und Insektenhotels) und eine Revierfahrt sowie revierübergreifende Gänsejagden geplant.

Kreisjägermeister Karl-Ludwig Brinkmann berichtete über die Trophäenbewertung und gab den Streckenbericht ab. Der dreijährige Rehwildabschuss ist zu 61 Prozent erfolgt. Es wurden im Vergleich mehr Nilgänse, die nicht in die Niederwildjagden gehören, erlegt.

Der Jägerschaftsvorsitzende Lüder Steinberg berichtete über die Verbandsarbeit. Er lobte das Blühstreifenprogramm, bei dem über 45 Hektar mit Unterstützung des Landkreises angelegt wurden. Breiten Raum nahmen die Information Diskussion über die Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest ein. Die Untersuchung der Blutproben und auf Trichinen ist kostenfrei. Die Hunde sind bei der Wildschweinbejagung versichert.

Bei den Vorstandswahlen wurde für Dennis Kundt, der jetzt in Wellen wohnt, Hedzer van der Velde zum neuen Hegeringleiter und Gesa Tietje zu seiner Stellvertreterin gewählt. Neuer Kassenführer wurde Joost Schmidt-Eylers. Für 25-jährige Mitgliedschaft im Hegering wurden Hendrik Heitmann, Overwarfe, und Hartmut Kahrs, Indiek, ausgezeichnet



Dennis Kundt und Hedzer van der Felde vor der JHV im "Haus am See"

Neujahrsempfang mit Grünkohl

5. Januar 2020, 11.00 Uhr Gaststätte "Waidmannsruh"

(Branitzki) Ringstraße 45, Stinstedt Der Kostenbeitrag für das Essen beträgt pro Person 15,00 €.

Anmeldungen bis zum 27. Dezember 2019 bei:

Tel. 04744-730 660, Lars Behrje Tanja Grünefeld Tel. 04744-5520, Heino Rabe Tel. 04744-1032, **Thomas Thier** Tel. 04744-731868 oder per Email: thomas@thier-grebe.de

CDU Kinder Flohmarkt in Stotel

Wer kennt es nicht? So liebevoll die Kleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Fahrräder unserer Kinder auch ausgesucht wurden und so emotionsbehaftet sie auch sind - ihre Nutzungsdauer ist oft nur sehr kurz. Diese Dinge einfach zu entsorgen kommt für viele Eltern nicht in Frage und ist unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten auch nicht sinnvoll. Denn meist sind diese Sachen nicht kaputt, sondern das Kind ist nur rausgewachsen oder es startet in eine nächste Entwicklungsphase und hat das Interesse daran verloren. Was wäre



also schöner, als dass diese Dinge für kleines Entgelt ein neues Zuhause finden würden, in dem sie von einem anderen Kind geliebt und gebraucht werden.

Darüber sprachen auch Tanja Grünefeld und Neu-Stoteler und Neu-CDU-Mitglied Christian Molls im Mai, als sie auf dem Stoteler Dorffest ins Gespräch kamen. Da beide selbst Eltern sind, kennen Sie diese Situation nur zu gut, und schnell war eine Idee geboren - ein Kinderflohmarkt in Stotel muss her. Modernen Plattformen wie ebay Kleinanzeigen kann und soll keine Konkurrenz gemacht werden, vielmehr soll ein persönlicher, lokaler und kommunikativer Rahmen geschaffen werden, um diese besonderen Dinge zu verkaufen.

Am 27. Oktober 2019 zwischen 12 und 17 Uhr ist es soweit, der 1.CDU-Kinder-Flohmarkt findet im Kulturzentrum Alte Schule Stotel statt und hofft auf Sie, liebe Loxstedter Eltern, Großeltern und Freunde als Gäste und Verkäufer. Neben vielen Sachen rund um das Thema Kind und interessanten Gesprächen erwarten Sie ein Kuchenbuffet, Getränke und ein Grillstand. Mit den Einnahmen aus den Standgebühren und dem Kuchenverkauf werden die Kindergärten "Waldmäuse" und "Sternschnuppe" unterstützt. Die Einnahmen unseres Grillstandes kommen dem Heimat- und Bürgerverein Stotel zugute.

Teilnahme als Verkäufer? Dann gleich anmelden!

Die Teilnahmegebühr pro Standplatz beträgt 2 Euro (1,8 m Breite). Zur besseren Planung benötigen wir Ihre verbindliche Zusage bis zum 24.10. per Mail an cdukinderflohmarkt@web.de oder telefonisch unter 04744/5520 (Tanja Grünefeld) oder 0173/ 266 42 79 (Christian Molls). Nur für Privatpersonen, Händler sind nicht zugelassen.



TSV Düring errichtet Bewegungs- und Mehrzweckhaus

Die Rohbauphase des neuen Mehrzweckhauses des TSV Düring ist mehr als abgeschossen. Voller Freude und stolz präsentiert Dieter Ehlers, Vorsitzender des Vereins, die neuen Räumlichkeiten. Bei der Besichtigung berichtet uns der Vorsitzende, warum das Haus unbedingt entstehen muss. "Der Bau ist für uns unverzichtbar. Wir leiden zurzeit unter extremen Platzmangel. Mit den Sportmöglichkeiten, die wir anbieten, wie: Fußball, Turnen, Laufen Tischtennis und Tennis ist der vorhandene Platz mehr als ausgereizt. Wir wollen unseren Verein für die Zukunft vernünftig ausrichten. Mit dem Bau beabsichtigen wir in Düring unser Sportangebot aufrecht zu erhalten, aber auch neue Sportarten wie z.B. Yoga, Dart, Tischkicker und einiges andere in unserer Ortschaft anzubieten. Wir möchten für alle Altersgruppen von den Kindern bis ins Seniorenalter Bewegungsmöglichkeiten anbieten", so Dieter Eh-

Der Bau ist so weit, dass bei jedem Wetter weitergearbeitet werden kann. Dazu wurden unterschiedliche Bautrupps gebildet. Einige beschäftigen sich im Moment mit dem Innenausbau, der gut voranschreitet. Zeitgleich gestalten andere Freiwillige die Außenanlage des Grundstücks.

Viele ehrenamtliche Helfer

Erfreut kann man über die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer sein - ohne ihre Arbeit wäre eine solche Baumaßnahme undenkbar. Man sieht, die Dorfbevölkerung und die Freunde des Vereins aus den benachbarten Orten stehen voll und ganz hinter dieser Baumaßnahme.

Ohne Zuschüsse aus dem Sportförderbereich des Kreissportbundes, des Landkreises Cuxhaven und der Gemeinde Loxstedt wäre das Haus jedoch nicht entstanden. Hier wird gut in die Zukunft des TSV und in die Ortschaft Düring investiert.







Einweihung 2020

Wenn alles nach Plan läuft, soll Mitte Mai nächsten Jahres das Mehrzweckhaus eingeweiht werden. Dem Verein steht dann ein zusätzlicher Clubraum von mehr als 90 m² mit neuesten Sanitäranlagen zur Verfügung.

Natürlich können auch die anderen Vereine und Ortsgruppen das neue Haus nutzen, wenn sie es wünschen. Die gegenseitige Hilfe untereinander sei in Düring eine Ehrensache, berichtet uns Dieter Ehlers. Je mehr das Haus belebt wird, desto schöner ist es. "An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die sich ehrenamtlich am Bau des Hauses beteiligen", fügt der Vorsitzende hinzu.

Bereicherung für Düring

Man sieht, der TSV legt hier gutes Geld aus den Fördertöpfern an, sicherlich aber auch eine große Summe aus dem eigenen Vereinsvermögen. Das Haus entsteht und wird gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen. Es ist nach der Fertigstellung eine große Bereicherung für die Ortschaft



Hohe Heizkosten? Feuchte Wände? Dach undicht? Schlechtes Raumklima?

Da können wir Ihnen helfen. Wir stellen fest, wo die Ursachen sind, und zeigen Ihnen, wie die Probleme gelöst werden können.

Wir kümmern uns um alles,

was mit Bauwerksabdichtung zu tun hat, und zeigen Ihnen anhand eines umfangreichen Angebotes, wo und wie Sie Energiekosten sparen.

Wir erstellen auch die erforderlichen Unterlagen für die zinsgünstigen KFW-Programme.



Rufen Sie an unter Telefon (0 47 40) 2 80 Meyer Holzbau



RETTEN – BERGEN – LÖSCHEN – SCHÜTZEN

Die Feuerwehr Holte sagt "Tschüss" und wir sagen Danke

Danke für den jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz zum Schutz von uns Loxstedtern.

Da blutet jedem Feuerwehrmann das Herz, wenn er die Tür zu seinem Gerätehaus endgültig abschließen muss. Respekt vor so einer tiefgreifenden Entscheidung, die der Ortsbrandmeister Stefan Böckelken zusammen mit seinen Kameraden getroffen hat. Mit der sinkenden Zahl der aktiven Mitglieder sah sich die Ortsfeuerwehr Holte nicht mehr in der Lage, den Anforderungen, die an eine Ortswehr mit Grundausstattung gestellt werden, gerecht zu werden. Nach reiflichen Überlegungen wurde dann die schwere Entscheidung getroffen, die Ortsfeuerwehr Holte aufzulösen

Das Feuerwehrhaus Holte geht an die Ortsgemeinschaft über und wird so weiter Treffpunkt für die Holterinnen und Holter sein.

"Loxstedt Blau" beim Landesentscheid dabei

Stolz können der Jugendfeuerwehrwart Lars Müller und sein Stellvertreter Christian Groß auf die junge Truppe "Loxstedt Blau" zu Recht sein. Nach 10 Jahren ist es wieder gelungen, beim Landeswettbewerb mitzumachen. Der Weg dorthin war für alle mühsam, anstrengend und mit viel Arbeit verbunden. Zumal diese Gruppe überhaupt zum ersten Mal an Wettkämpfen teilnahm. Da hieß es für die 25 Jungen und ein Mädchen ganz viel üben. Immer wieder alle Ablaufpunkte konzentriert verinnerlichen!

Auf Erfolgskurs

Als es dann zu Kreiswettbewerben nach Wellen ging, lag wochenlanges Training hinter den Jugendlichen. Für diesen Wettbewerb wurde die Gruppe in "Loxstedt Rot" und "Loxstedt Blau" aufgeteilt. Und die Mühen hatten sich gelohnt. "Loxstedt Blau" konnte den 5. Platz belegen und "Loxstedt Rot" den 6. Platz mit der gleichen Punktzahl. Das hieß für beide Gruppen: es geht weiter zum Bezirksentscheid nach Faßberg im Landkreis Celle. Das war dann schon eine andere Hausnummer, sich gegen weitere 50 Gruppen durchzusetzen, die natürlich alle gewinnen wollen. "Loxstedt Blau" hatte mehr Glück und belegte den 15. Rang, wobei sich "Loxstedt Rot" mit dem 30. Platz zufrieden geben mussten.

Riesen Freude

"Loxstedt Blau" hatte wieder Glück. Eine Mannschaft zog zurück, sodass der Weg für die "Blauen" zum Landeswettwerb frei war. Und es hieß wieder üben, üben und nochmals üben. Denn schon vier Tage später mussten sie in Wildeshausen antreten. Bei der Generalprobe klappte alles noch Bestens. Leider spielten dann wohl die Nerven nicht mehr mit. Zum Schluss hieß es 40 Fehlerpunkte und damit der 51. Platz.

Glückwunsch

Aber Hut ab vor dieser jungen Truppe und herzlichen Glückwunsch, dass ihr es überhaupt dorthin geschafft habt. Und genauso sahen es auch die Loxstedter Feuerwehrwehrkameraden, die Eltern und Freunde der Jugendlichen. Als die "Blauen" in Loxstedt ankamen, wurden sie gefeiert wie Sieger und beglückwünscht. Allen voran gratulierte Ortsbrandmeister Michael Wilcks seinem Feuerwehrnachwuchs.

Zum Titelthema: Laternenumzüge

Wenn kleine Kinderhände wieder eifrig basteln, Mütter versuchen die Klebereste aus der Kleidung zu entfernen und Familien mit Kindern samt Großeltern im Gepäck singend durch die Straßen ziehen und unsere Gemeinde erstrahlen lassen, dann ist es wieder soweit - die Zeit der Laternenumzüge ist gekommen.

"Laternelaufen", "Lichtfest", "Sonne, Mond, Sterne"-Fest oder Martins-Umzug – ganz gleich wie die Veranstaltungen mit den liebevoll gebastelten Laternen auch heißen, üben sie doch eine ungebrochene Faszination auf klein und groß aus. Auch in diesem Jahr finden wieder einige dieser Umzüge in unserer Gemeinde statt.

Hier ein paar Termine:

Kita Sternschnuppe mit Siedlerbund Stotel Mittwoch, 30.10.2019

Feuerwehr Düring, Treffpunkt Buswendeplatz

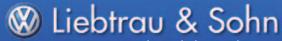
Freitag, 01.11.2019 um 18.00 Uhr

Kita Hummelhus, Nesse mit den örtlichen Schützenvereinen

Montag, 18.11.2019 um 19.00 Uhr

Liebtrau

... weil der Service stimmt!



www.autohaus-liebtrau.de Bundesstr. 27 · 27612 Bexhövede · 0 47 03 / 92 19-0



Telefon (04744) 9293-0 · Telefax (04744) 9293-30 info@poppe-rolladenbau.de · www.poppe-rolladenbau.de



Kurze Straße 4 · 27612 Loxstedt - Bexhövede Tel: 04703 / 92 08 96 · Fax: 04703 / 41 70 96

info@harder-haustechnik.de

www.Harder-Haustechnik.de

Einmündung Stotel

Es hat sich was getan an der Kreuzung L135 und der Einmündung zur Burgstraße L143 nach Stotel. Nach drei schweren Unfällen an dieser Kreuzung wurde die Geschwindigkeit von 70 km/h auf 50 km/h herabgesetzt. In der Ausgebe der KMR 129 vom April 2018 wurde bereits auf diese gefährliche Verkehrssituation hingewiesen.

Wie die Gruppe CDU/Bürgerfraktion von Bürgermeister Detlef Wellbrock kürzlich erfahren hat, soll in den kommenden zwei Jahren eine Ampelanlage installiert werden. Die Gruppe CDU/BF begrüßt die neue Sichtweise auf diese Kreuzung, denn im Mai 2016 war in der NZ zu lesen, dass die Einmündung in Stotel keine Unfall-Häufungsstelle mehr sei.

Die Reduzierung der Geschwindigkeit ist jedoch bei den meisten Autofahrern noch nicht angekommen. Die Polizei müsste noch stärker kontrollieren.



Das Preisrätsel

In den exklusiven Buchstabenclub dürfen nur sehr privilegierte Buchstaben eintreten. Beim letzten Treffen hat sich ein Buchstabe Zutritt verschafft, der nicht zur auserwählen Schicht gehört. Welcher Buchstabe war das?

PGDBLCS

Zu gewinnen gibt es einen Essensgutschein im Wert von 30.00 €.

Lösung bis zum 15. November 2019 an: Kristina Wiehn, Berliner Straße 2, 27612 Loxstedt oder per E-Mail: h.wiehn@t-online.de

Bitte beachten Sie die Hinweise zu Art 13 DSGVO im Impressum auf Seite 15

Die Lösung aus der "Kiek mol rin" Nr. 133 lautete: go sports

Gewonnen hat: Renate Grotheer, Loxstedt Herzlichen Glückwunsch!

Haltestelle für Schulbusse in Stotel an der L 135

Grundschulkinder und ihre Eltern in Stotel-Sandkuhle sind glücklich. Die Schulbushaltestelle "Stotel Abzweigung Hetthorn" wurde um etwa 10 m verlängert. Nun kann sie wieder von Schulbussen, die von Hetthorn kommen, angefahren werden. Bisher war die Haltestelle zu kurz und die Schüler wurden gezwungen an der Haltestelle "Bremer Straße" auszusteigen. In der KMR 125 Ausgabe März 2017 wurde bereits auf dieses Problem mit Eltern und Ratsmitgliedern der CDU und Bürgerfraktion hingewiesen.



Höhepunkt in Bexhövede

5. NSU-Quickly-Treffen

Bestes sommerliches Wetter begleitete das größte NSU-Quickly-Treffen in Deutschland. Auf dem Sportplatz in Bexhövede herrschte reges Treiben.

Es waren alle Besitzer von Zweirädern - vom Fahrrad mit Hilfsmotor, über Mofas, Mopeds, Mokicks bis zum Kleinkraftrad eingeladen. Diese führten ihre Schätze dem interessierten Publikum vor. Für das leibliche Wohl war von den Mitgliedern des Clubs selbstverständlich auch gesorgt. Besonders begehrt war der "Quickly-Burger". Club-Präsident Jürgen Wiecke zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung. Vier neue Mitglieder wurden spontan im Club neu aufgenommen. Ein NSU-Quickly-Moped Typ L (Baujahr 1957) im Wert von 2500 Euro wurde am Sonntag verlost. Glücklicher Gewinner war Thomas Hein aus Osterholz-Scharmbeck OT Buschhausen. Am 21./22. August 2021 soll das nächste Moped Treffen in Bexhövede stattfinden.





Inh.: Thorsten Würger

27612 Loxstedt • Schwegen 27 Tel. (0 47 44) 91 20 43 • Fax (0 47 44) 91 20 45

TÜREN - FENSTER - TREPPEN

Matthias Kück

Bau- und Möbeltischler

27612 Loxstedt Telefon (04744) 73 00 45 eMail: info@m-kueck.de



LADEN- UND MÖBELBAU

David McAllister, MdEP

Liebe Loxstedterinnen und Loxstedter!

Europa blickt auf ereignisreiche Monate zurück. Vom 23. bis 26. Mai haben mehr als 200 Millionen Bürgerinnen und Bürger in der Europäischen Union das neue Parlament gewählt. Das sind 39 Millionen mehr als bei der letzten Wahl im Jahr 2014. Das stärkt die europäische Demokratie! Persönlich danke ich für das in der Gemeinde Loxstedt mir einmal mehr entgegengebrachte Vertrauen. Als langjähriger Landtagsabgeordneter und ehemaliger Ministerpräsident ist mir bewusst, was für unsere Heimat wichtig ist, und kenne die Erwartungen, Hoffnungen und Sorgen der Menschen im Landkreis Cuxhaven. Diesen möchte ich eine Stimme geben und stehe gerne als Ansprechpartner für alle europapolitischen Themen und Fragen zur Verfügung.

Die aktuelle Lage in Europa nach der Wahl

Am 16. Juli wurde Ursula von der Leven nach einer spannenden Wahl die erste Frau an der Spitze der Europäischen Kommission. Zwischenzeitlich hat sie Ihre Mannschaft in Brüssel präsentiert.

Für die Europäische Union bricht nun ein neues Kapitel an. Es gilt, in den wesentlichen Kernaufgaben weitere Fortschritte zu machen.

1. Schützen, was Europa ausmacht:

Bei der Verteidigung unserer Europäischen Grundwerte darf es keine Kompromisse geben. Europa steht für Frieden, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit sowie Achtung der Grund- und Menschenrechte.

2. Ein stärkeres Europa in der Welt:
Europa soll auf der Weltbühne entschlossener und mit einer gemeinsamen Stimme sprechen.

3. Eine Wirtschaft, deren Rechnung für die Menschen aufgeht:

Europa muss mehr erreichen, wenn es um soziale Gerechtigkeit und Wohlstand geht. Die Wirtschaft soll den Menschen dienen, nicht andersherum.

4. Ein Europa, das für das digitale Zeitalter gerüstet ist: Dazu gehört, die Chancen der Digitalisierung innerhalb sicherer und ethischer Grenzen zu nutzen. Europa muss in kritischen Technologiebereichen eine Vorreiterstellung einnehmen.

5. Ein "Grüner Deal" für Europa:

Dazu gehört ein europäisches Klimagesetz, in dem das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 gesetzlich verankert ist. Europa soll der erste klimaneutrale Kontinent der Erde werden.

6. Neuer Schwung für die Demokratie in Europa:

Wir müssen unsere europäische Demokratie nähren, schützen und stärken. Das Europäische Parlament soll ein Initiativrecht bekommen und das Spitzenkandidatenprinzip



muss gestärkt werden. Bürger brauchen mehr Mitsprache und sollen eine führende, aktive Rolle dabei spielen, politische Zielvorgaben zu formulieren.

Kurzum: Die EU will beim Übergang hin zu einem gesunden Planeten und einer neuen digitalen Welt die Führung übernehmen. Es gilt, den Klimawandel mutig anzugehen, unsere Partnerschaft mit den Vereinigten Staaten auszubauen, unsere Beziehungen zu einem selbstbewussteren China zu definieren und ein verlässlicher Nachbar, beispielsweise für die Länder Afrikas, zu sein.

Um diesen Weg erfolgreich zu gehen müssen wir das volle Potential unserer Stärken und Talente ausschöpfen, unsere gemeinsamen Werte verteidigen und die Rechtsstaatlichkeit wahren.

Unsere soziale Marktwirtschaft ist einzigartig. Sie ist Quelle unseres Wohlstands und sozialer Fairness. Hier spielt eine entscheidende Rolle, dass wir durch Klimawandel und Digitalisierung einem doppelten Wandel gegenüberstehen.

In den nächsten fünf Jahren müssen alle europäischen Institutionen eng zusammenarbeiten, um Ängste zu zerstreuen und gemeinsam neue Möglichkeiten zu eröffnen. Hierfür braucht es eine durch Ursula von der Leyen mit Entschlossenheit geführte Kommission, die sich auf die akuten Probleme konzentriert und Antworten liefert.

In dieser Welt, mit all ihren Herausforderungen, ist ein vereintes Europa die klügste, reifste und plausibelste Antwort, die es

Die Botschaft lautet: Miteinander – nicht gegeneinander! Sehr gerne stehe ich Ihnen auch die nächsten fünf Jahre als Ansprechpartner in Brüssel und Straßburg zur Verfügung.

Ihr David McAllister





Lasse Weritz, MdL

Bericht aus dem Landtag

Sommerpause

Auch der niedersächsische Landtag kennt eine Sommerpause! Die sitzungsfreie Zeit habe ich sinnvoll mit einer Sommertour im Elbe-Weser Bezirk genutzt. Gemeinsam mit meinen Kollegen Marco Mohrmann MdL, Eike Holsten MdL, Kai Seefried MdL, Helmut Dammann-Tamke MdL und Thiemo Röhler MdL besuchte ich verschiedene Wahlkreise im nördlichen Niedersachsen. Wir begannen unsere Sommertour mit einer Visite des Land-Park Lauenbrück, um uns über das Projekt LandFrüchte zu informieren. Danach ging es weiter nach Stade. Dort hatten wir einen Erörterungstermin mit Herrn Ristau von der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH zum Thema zukünftige Krankenhausinvestitionen am Standort Stade vereinbart. Im Anschluss fand in Agathenburg ein Gespräch mit der Landesbeauftragten Monika Scherf statt, dort trafen wir uns abschließend mit weiteren politischen Vertretern, mit denen wir uns über aktuelle Themen der Region Lüneburg-Stade unterhielten. Unser nächster Tag begann mit einem Besuch

des historischen Kornspeichers Freiburg/Elbe. Darauf folgte in Bad Bederkesa ein Treffen mit dem Bürgermeister Krüger der Stadt Geestland, der uns über die Nachhaltigkeitskampagne in seiner Kommune informierte. Nach der Besichtigung des Wasserstoffzugs der EVB in Bremervörde, schlossen wir die Sommertour mit dem Zevener Ehrenamtsabend ab. Die Sommertour war aus unserer Sicht ein voller Erfolg. Wir konnten interessante Gespräche mit verschiedenen Unternehmen führen und viele neue Projekte kennenlernen.

Klimaschutz

Das Thema Klimaschutz beschäftigt uns derzeit politisch sehr. Menschen aller Altersgruppen sorgen sich um die eingetretene Veränderung des Klimas. Durch die "Fridays for Future"-Demos verleihen vor allem Jugendliche und junge Erwachsene diesem wichtigen Thema Ausdruck. Die CDU als führende politische Kraft trägt eine große Verantwortung, dass die Vorgaben der internationalen Vereinbarung für Klimaziele eingehalten werden. Die große Herausforderung



wird es sein, den Spagat zwischen der notwendigen Einsparung klimaschädlicher Stoffe, der gleichzeitigen sozialen Verträglichkeit und der Leistbarkeit der gebotenen Schritte für die Wirtschaft zu schaffen. Ich würde gerne Ihre Meinung zu diesem Thema lesen, schreiben Sie mir doch eine E-Mail an landtag@lasse-weritz.de.

HVV-Gebietsausweitung

Ein großer Erfolg für die Pendler nach Hamburg ist die HVV-Gebietsausweitung, Ende diesen Jahres werden die Landkreise Cuxhaven, Rotenburg, Heidekreis und Uelzen sowie Teile von Lüchow-Dannenberg in das HVV-Gebiet aufgenommen. Damit wird eine große finanzielle Entlastung durch die vergünstigten Tarife des Hamburger Verkehrsbundes für die niedersächsischen Pendler geschaffen.

Erste Sitzungswoche nach Sommerpause

In der ersten Sitzungswoche des niedersächsischen Landtagsnach der parlamentarischen Sommerpause haben wir uns u.a. um die Wiederaufforstung der Wälder zum Schutz vor dem Klimawandel, den Einsatz der Bundeswehr bei der Rückführung ausreisepflichtiger Migranten, den Kampf gegen Fake-Shops, die lokale Solidarität für in Seenot geratene Geflüchtete und die Unterrichtsversorgung an Schulen beschäftigt.

Zäune · Pflasterarbeiten · Treppen

Betonwerk Faißt Loxstedt

Helmut-Neynaber-Straße 6 · 27612 Loxstedt · Tel. (04744) 2233 www.loxstedter-pflasterarbeiten.de

RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio!

TV · SAT · HiFi · CD · ELEKTRO

Weserstraße 66 · 27572 Bremerhaven · Telefon (0471)73021 **www.radio-weddige.de**



Enak Ferlemann, PSts

30 Jahre Mauerfall – ein Glücksfall der Geschichte

Wir freuen uns in diesem Jahr über 30 Jahre Mauerfall. Ein bedeutendes geschichtliches Ereignis, welches die Entwicklung unseres Landes maßgeblich mitbestimmt hat. Das Jahr 1989 war allerdings nicht nur für uns Deutsche ein entscheidendes Jahr sondern für alle Europäer. Mit dem Fall der Mauer war es den Menschen endlich wieder möglich, sich frei zu bewegen und dem Einfluss der Sowjetunion zu entkommen. Nach und nach verschwand die Mauer und machte den Weg frei für ein einheitliches Deutschland und ein einheitliches Europa. Die Zusammenarbeit der europäischen Länder hat sich stetig verbessert und uns schließlich zu unserem jetzt bekannten freien Europa geführt. Wir freuen uns daher besonders über das diesjährige 30. Jubiläum des Mauerfalls.

Doch wie kam es eigentlich zu dem Fall der Mauer? Damals, vor 30 Jahren, begannen die Menschen in Europa sich zunehmend gegen die Politik

ihres Landes zu wehren. Revolutionen wurden immer größer. Ich erinnere an die Montagsdemonstrationen, die zahlreichen Friedensgebete sowie den Protest der DDR-Bürger gegen die gefälschten Kommunalwahlen und das Aufbegehren der Solidarnosc in Polen, Polen befand sich schließlich nach zahlreichen Demonstrationen im Umbruch. Der entscheidende Meilenstein wurde damals von Ungarn gelegt. Sie haben als erstes, gemeinsam mit den Österreichern, damit begonnen, den Zaun zwischen ihren Grenzen zu durchschneiden. Im August 1989 wurde das "Paneuropäische Picknick" an der Grenze zwischen Ungarn und Österreich veranstaltet. Es sollte den Teilnehmern einen Eindruck von einem Europa ohne Grenzen vermitteln. Die Nachricht von diesem Picknick wurde öffentlichkeitswirksam verbreitet und erreichte schließlich auch einige DDR-Bürger. Diese nutzten die Chance der offenen Grenze und konnten so von Ungarn

über Österreich nach Westdeutschland gelangen. Diese Ereignisse führten schließlich dazu, dass auch in Berlin die Revolution immer stärker wurde und letztendlich zum Fall der Berliner Mauer führte. Für die Vorarbeit zu diesem geschichtsträchtigen Moment sind wir Ungarn zu großem Dank verpflichtet und werden den geleisteten Beitrag der Ungarn niemals vergessen.

Mit dem Fall der Mauer und der Wiedervereinigung unseres Landes haben wir uns für die gemeinsame, erfolgreiche Entwicklung viel vorgenommen und uns neuen Herausforderungen stellen müssen. Die Reform des Gesundheitssystems sorgte für eine höhere Lebenserwartung der ostdeutschen Bevölkerung. Das Rechtssystem wurde stetig angepasst, Schulen modernisiert und die Lebensqualität erhöht. Die Verbesserungen im Bereich der Infrastruktur und des Verkehrsnetzes haben einen entscheidenden Teil dazu beigetragen das geteilte Deutschland zu einem Ganzen zusammenzufügen und die wirtschaftliche Entwicklung voranzutreiben. Nur vereint können wir uns im internationalen Wettbewerb behaupten und uns als starker Partner innerhalb der Europäischen Union beweisen. Das Auslaufen des Solidarpakts Ende 2019 verdeutlicht zusätzlich die positive Entwicklung unseres Landes.

Und nun, 30 Jahre nach dem Mauerfall, sind wir stolz auf das, was wir erreicht haben und halten diesen Tag in besonderen Ehren. Viele Hürden haben wir erfolgreich gemeistert. Doch heute, 30 Jahre später, sehen wir uns wieder neuen, anderen Herausforderungen gegenüber. Der digitale Wandel, die sich stetig verändernde Weltwirtschaft oder auch die demografische Entwicklung. Es bleiben bei aller Freude über den Rückblick auch allerhand Aufgaben für die Zukunft. Packen wir's an!

Ihr Enak Ferlemann



ietzt in der Nelly-Sachs-Str. 4 in Stotel, im Gewerbegebiet an der A27! Tel.: (04744) 73199-0





Heimut-Neynaber-Str. 23 27612 Loxstedt

Tel. (04744) 92 91 0

mail@kueck.gmbh.de

Elektroinstallation Netzwerktechnik Kundendienst Telekomunikation Antennenanlagen Industrieinstallation W-LAN Systeme Etikettierdrucker

Frauen Union trifft.... Maaike Hoop, Prokuristin der Tourismus GmbH Wingst

Einmal einen Blick hinter die Kulissen eines Zoos werfen, ist nicht nur für Kinder eine spannende Erfahrung sondern auch für Erwachsene. Im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe "Frauen stehen ihren Mann" hat die Frauen Union des CDU-Kreisverbands Cuxhaven dies ermöglicht. Im Fokus der Veranstaltung stand jedoch die Prokuristin der Tourismus GmbH Wingst, Maaike Hoop. Sie gab einen umfassenden Einblick in ihren beeindruckenden Weg hin zur Prokuristin des Zoos und des Spielparks in der Wingst.

Als Deutsch-Holländerin ist Maaike Hoop zweisprachig aufgewachsen und hat nach ihrer Fachhochschulreife ein Jahr in Afrika verbracht. Dort wirkte sie an einem Projekt zu Breitmaulnashörnern mit. Nach Ablauf des Jahres entschied sie sich für ein Studium im Bereich Tiermanagement in Leeuwarden, Niederlande. Nach erfolgreichem Abschluss ihres Studiums absolvierte sie unterschiedliche Praktika sowohl in England als auch in Australien. Bei ihrer Jobsuche konzentrierte sie sich auf die Bereiche Wildlifemanagement, Marketing und Öffentlichkeitsmanagement und fand schließlich eine geeignete Stelle im Natureum in Balje. Während dieser Tätigkeit begann sie bereits den Zoo in der Wingst bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen zu unterstützen. Trotz des großen Arbeitspensums ließ sie auch ihre Familienplanung nicht außer Acht. Sie reduzierte ihre Stunden und nutze die Elternzeit, um sich ihrer Familie mit ihren inzwischen zwei Töchtern widmen zu können. Im Laufe der Zeit übernahm sie wieder mehr Aufgaben für den Zoo. Nach einer Umstrukturierungsmaßnahme wurde die Position eines Prokuristen bzw. einer Prokuristin geschaffen. Aufgrund ihres langjährigem Engagements für den Zoo und ihrer Erfahrung wurde sie zur neuen Prokuristin ernannt. Dieser Aufgabe geht sie bereits seit drei Jahren mit großer Begeisterung nach.



Nach der beeindruckenden Vorstellung von Maaike Hoop und ihrem beruflichen Werdegang hin zu ihrer aktuellen Position als Prokuristin wurde den Teilnehmern der Veranstaltung eine exklusive Führung durch den Zoo ermöglicht. Die Kinder durften bei der Fütterung der Kapuzineraffen aushelfen und ihnen Walnüsse durch das Gitter reichen. Anschließend hatten sie und die Erwachsenen die Möglichkeit, die Erdmännchen zu besuchen und ebenfalls zu füttern. Als Überraschung wurde anschließend eine Kaiserboa präsentiert, die von jedem Mutigen einmal gestreichelt werden durfte.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein gemütliches Beisammensein mit Muffins und Getränken. Zum Abschluss wurde noch eine kleine Führung durch den restlichen Teil des Zoos für die Teilnehmer ermöglicht. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die ganz besonders Maaike Hoop und ihrem großartigem Team zu verdanken ist.

Mit den CDU Frauen nach Hannover

Die Jahrestour der Frauen Union Loxstedt führte in diesem Jahr nach Hannover. Mit guter Laune und der Hoffnung auf trockenes Wetter in Hannover machten sich die Frauen im bequemen Reisebus frühmorgens auf den Weg. Wenn die Strecke auch nicht so weit war, durfte auf die übliche Kaffeepause nicht verzichtet werden. Zurück im Bus fanden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein kleines Snackpaket auf ihren Sitzen vor. Von süß bis herzhaft ist für jeden Geschmack immer etwas dabei.

Panorama Am Zoo

Nach der Ankunft in Hannover wurde das "Panorama am Zoo" besucht. Das 32 Meter hohe und 110 Meter umfassende 360-Grad-Panorama zeigt den Regenwald zu allen Tageszeiten und in allen Facetten. Dieses Rundumbild wurde vom Künstler Yadegar Asisi geschaffen. Die Eindrücke werden immer faszinierender, je höher man den grünen Turm besteigt. Möglich ist dies bis in eine Höhe von 15 Metern. Die einzigartige Gestaltung muss man gesehen haben.

Herrenhäuser Gärten

Weiter ging es zu den Herrenhäuser Gärten. Das Wetter spielte mit. Und so konnten alle den Großen Garten, den Berggarten oder den Georgengarten ausführlich erkunden. Wer nun den schönsten der Gärten durchlaufen hat, konnte auch nach einiger Diskussion nicht eindeutig festgestellt werden. Das war aber auch nicht wichtig. Hauptsache alle fühlten sich wohl. Den Abschluss bildete natürlich das Kaffeetrinken.

Die Tour wurde auch in diesem Jahr von Dorothea Kokot-Schütz zusammen mit dem Busunternehmen von Rahden ausgearbeitet. Bereits auf der Anreise informierte Dorothea die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über alle Details der Fahrt und erzählte Wissenswertes zur Stadt Hannover. Von dem Busfahrer der Firma von Rahden wurden alle bestens betreut und sicher durch die Landschaft kutschiert.

Die Frauen Union Loxstedt bot wieder ein Rundum-Sorglos-Paket, sodass sich die reiselustige Schar gut aufgehoben fühlte.



Spaß beim Adventure-Minigolf

Für die Ferienpassaktion der Gemeinde Loxstedt hat sich die Frauen Union Loxstedt mit einer Gruppe Kindern zwischen acht und zwölf Jahren nach Bad Bederkesa auf den Weg gemacht. Ziel war dort die Adventure-Minigolf-Anlage.

In Teams aufgeteilt wurde dort auf einer super Anlage an 18 Löchern gespielt. Anschließend konnten sich alle bei einem gemeinsamen reichhaltigen Picknick von den Anstrengungen erholen. Danach war wieder genügend Energie, um den abwechslungsreichen Spielplatz zu erkunden. Zum Schluss konnten sich Pia über eine Bronze-, Malte über eine Silber- und Reka über eine Goldmedaille freuen. "Wir hatten Glück mit dem Wetter, alle hatten ihren Spaß, keiner langweilte sich, wir hatten tolle Kinder dabei", freuten sich die Loxstedter CDU Frauen.



Arp-Schnitger Festival

In der St. Laurentius-Kirche in Dedesdorf hat im Rahmen des 30. Musikfestes der Musikhochschule Bremen das Arp-Schnitger-Festinal-III "Komm, heiliger Geist" stattgefunden. Der Vorsitzende des Förderkreises "Arp-Schnitger-Orgel" Thomas Rogalla begrüßte in der voll besetzten Kirche die Organisatoren und insbesondere die Künstlerin Els Biesemans aus Antwerpen.

Die belgische Interpretin Diplom Master of Music Els Biesemanns wurde 1978 geboren. Sie gewann 2012 den Arp-Schnitger Orgelwettbewerb beim 23. Musikfest Bremen und trug jetzt ein erlesenes Programm mit alten Meistern wie Böhm, Muffat, Scheidt, Scheidemann und Buxtehude vor.

JHV des Förderkreises **Arp-Schnitger Orgel**

Bei der Jahreshauptversammlung des Förderkreises Arp-Schnitger Orgel im Laurentiushaus in Dedesdorf berichtete der Vorsitzende Thomas K. Rogalla, dass der Zustand der Orgel nach Feststellung des Fachmannes Lorenz sehr gut ist. Er teilte mit, dass eine Fast-Kopie der Dedesdorfer Orgel für eine Kirche in Norwegen durch die niederländische Firma Flentrop erstellt wird. Der von Schatzmeister Uwe Notholt vorgelegte Kassenbericht wies eine gesunde Kassenlage auf. Neue Mitglieder können mit einem geringen Einstandsbeitrag eintreten. Zur Messung der Luftfeuchtigkeit soll ein Feuchtigkeitsmessgerät angeschafft werden; die Kosten teilen sich je zur Hälfte der Förderverein und die Kirchengemeinde.



Der Vorsitzende Thomas Rogalla und die Pfarrerin Bettina Roth

10 Jahre Familienzentrum Stotel

Am 23. August 2019 feierte das Familienzentrum Stotel sein 10-jähriges Bestehen mit einem bunten Nachmittag. Die Leiterin Antje Bender-Hardt konnte an diesem Tag viele Gäste begrüßen, die mit ihr und ihrem Team die zahlreichen Projekte und Angebote der letzten 10 Jahre gefeiert haben. Für Unterhaltung sorgten am Jubiläumstag u.a. die Fun Dancer aus Dedesdorf.





Senioren Loxstedt Union CDU

Besuch bei der Marine in "Schlicktown"

Ende Juli startete die Senioren Union Loxstedt eine Sommertour nach Wilhelmshaven. Auf dem Programm stand ein Besuch im Rosarium und der Besuch des Marinestützpunktes "Heppenser Groden"

Der Rundgang durch das Rosarium war trotz der Hitze sehr schön. Die Vielfalt der Rosen und Blumen war beeindruckend und hat alle begeistert.

Nach dem Mittagessen in der Mannschaftskantine des Marinestützpunktes fuhren wir mit dem Bus weiter zu den Schiffen. Ein sehr seltener Anblick, dass so viele Marineschiffe gleichzeitig im Hafen lagen. Alte und neue Fregatten waren zu sehen, alle 3 Einsatzgruppenversorger der Marine lagen an der Pier. Es war Flottenurlaub und die Besatzungen hatten bis auf wenige Besatzungsmitglieder Urlaub. Der Vorsitzende Braun hat uns über die Arbeit an Bord, die Einsatzgebiete und Abmessungen der Schiffe ausführlich informiert.

Dann ging es an den Südstrand von Wilhelmshaven. Dort endete unser schöner Ausflug bei leckerem Kaffee oder einem kühlen Getränk. Die ganz Tapferen wagten trotz Temperaturen über 30 Grad noch einen kleinen Spaziergang auf der Strandpromenade.

Gegen 17.00 Uhr fuhren wir zufrieden mit unserem Bus wieder nach Hause.



Jahreshauptversammlung 2019 der **Senioren Union**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Senioren Union Loxstedt findet am 10. November 2019 in der Gaststätte "Waidmannsruh" statt. Beginn um 11.00 Uhr, das gemeinsame Mittagessen wird gegen 12.00 Uhr serviert.

Weitere Programmpunkte sind die Vorstandswahlen, die alle zwei Jahre stattfinden müssen, und die Vorstellung des Programms für 2020. Der Vorstand würde sich freuen, wenn zahlreiche Mitglieder der SU die Jahreshauptversammlung besuchen. Gäste sind uns natürlich immer willkommen. Anmeldungen nehmen alle Vorstandsmitglieder entgegen.

Strahlender Sonnenschein beim Sommerfest der Senioren Union

Anfang August fand wieder unser traditionelles Sommerfest im "Haus am See" in Stotel statt. Es gab für die sehr zahlreichen Gäste leckere Torte, Butterkuchen und Kaffee "satt" im großen Saal.

Nach dem Kaffeetrinken ging es endlich auf die Terrasse am See. Bei schönstem Sommerwetter, einem wunderbaren Blick über den Stoteler See, guter Laune sowie kleinen Musikeinlagen genossen alle das Fest. Am späten Nachmittag wurde der Grill angeheizt. Die schmackhaften, gegrillten Spezialitäten und die zahlreichen Salate mundeten allen Gästen.

Nochmal unser Dank an den Gastwirt Jürgen und seinem Team für die gute Bewirtung. Auch unser Vorsitzender G. Braun freute sich über das gelungene Fest.





Aufstieg in die Bezirksliga **JFV Unterweser U14**

Durch den Gewinn der U13 Kreisliga-Meisterschaft in der vergangenen Saison spielt die Mannschaft der Trainer Claas von Lien und Jannik Martens in dieser Saison als spielhöchste U14 Mannschaft im Landkreis Cuxhaven in der Bezirksliga Lüne-

Verstärkung hat das Team durch neue Spieler aus der Gemeinde Beverstedt und durch den zusätzlichen Trainer Eric Däter bekommen. Die jungen Loxstedter Talente sind in die 3. Runde des Bezirkspokals Niedersachsen eingezogen und in der Tabelle der Bezirksliga U14 belegen sie aktuell den 4. Platz.

Wer die Mannschaft unterstützen möchte, z.B. zur Finanzierung der Busfahrten zu den Auswärtspielen, kann eine Spende auf das Konto des JFV Unterweser, Stichwort: "Spende U14" einzahlen. IBAN: DE 65 2926 5747 3649 1004 00.

Das Pokalspiel gegen TV Jahn Schneverdingen findet am Samstag, 19.10.2019 um 16 Uhr auf dem Alten Sportplatz in Loxstedt statt und das nächste Ligaheimspiel gegen TSV Apensen am Samstag, 02.11.2019 um 12 Uhr ebenfalls in Loxstedt auf dem Alten Sportplatz.



Achtung Satire

Der Dedesdorfer Markt: Tierschutz und Mädchenfleisch

Da hat sich der Dedesdorf-Eidewardener Bürgerverein von 1958 etwas Tolles ausgedacht: Ein Plastikschwein ersetzt die lebendige Jolante im Festzelt des Dedesdorfer Marktes. Wegen des Tierwohls. Wohlgemerkt, wenn es in den vergangenen Jahren im Festzelt zu heiß und zu laut herging, und darauf achteten der Swinsbaron und der Tierarzt, dann wurde Jolante regelmäßig in das Fahrzeug des Viehhändlers zurückgebracht, um sie diesem Stress zu entziehen. Nur zum Einzug ins Zelt musste sie natürlich "antreten" und sie wurde stets vom Tierarzt in ritueller Weise als gesund und versteigerungsfähig beurteilt.

Man stelle sich einmal zwei ganz unterschiedliche Situationen und die jeweils üblichen öffentlichen Reaktionen vor. Erste Situation: Die Jolante kippt im Stress um - falls sie nicht sowieso wie üblich nur liegt - und ist tot. Öffentliche Reaktion: "Skandal! Tierquälerei! Das hätte nicht passieren dürfen! Wer ist verantwortlich?" Diese Vorstellung hat vermutlich den Bürgerverein dazu veranlasst, Jolante zukünftig zu verbergen und an ihrer Stelle eine Plastiksau einzuführen. Zweite Situation: Im lauten und mitunter heißen Festzelt stirbt ein Besucher an einem Herzinfarkt. Öffentliche Reaktion: "Ja, das ist tragisch, aber es kommt eben vor." Wen dieser Vergleich nachdenklich stimmt, der wird sich fragen müssen, ob man die Verganterungsveranstaltung am Montagvormittag nicht komplett verbieten muss: Ende eines Höhepunktes des Volksfestes!

Worüber der Bürgerverein sich stattdessen Gedanken machen sollte: So richtig aus der Zeit gefallen erscheint mir die jährliche Fleischbeschau, die die Wahl der Marktkönigin mit sich bringt. Urtümliche Folklore, gewiss. Aber ist das noch zeitgemäß? Hier böte es sich an, dem Dedesdorfer Markt die sexistische Tendenz zu nehmen und die jungen Damen komplett durch Schaufensterpuppen zu ersetzen, also Plastikdamen!

THOMAS THIER





Kosmetik Wimpernlifting • Hautsprechstunde bei Akne, Neurodermitis, Psoriasis Kosmetische Fußpflege Fon 0151/41 21 65 09 Termine nach Vereinbarung. Info @ Kontaktpunkt-Haut.de

www.Kontaktpunkt-Haut.de



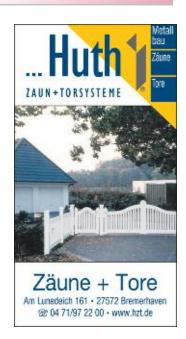
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne: 04744 92950

Gleich bestellen oder Anfrage starten unter: www.nehlsen.com

ENTSORGUNG IST PROFISACHE!

> Für Garten, Haus, Hof oder Bauprojekte

Nehlsen GmbH & Co. KG | Betriebsstätte Loxstedt | Rudolf-Diesel-Str. 2 | 27612 Loxstedt Tel.: 04744 92950 | Fax: 04744 3899 | info.loxstedt@nehlsen.com



Es hätte auch anders ausgehen können...

In der Zeitung liest man immer wieder, dass Frauen, Kinder oder Senioren von aggressiven Zeitgenossen in dunklen Ecken oder U-Bahnzügen belästigt werden und keine Hilfe von Umstehenden bekommen. Ausgestattet mit einer Körpergröße von 194 cm und einem Gewicht allzu deutlich auf der falschen Seite von 100 kg wünscht man sich da manchmal, in eine solche Situation zu geraten, um beispringen und einem widerwärtigen Aggressor, der es nicht anders verdient hat, in sogenannter Nothilfe eins auf die Nuss geben zu können. In unserer ruhigen, ländlichen Gemeinde gibt es solche Gelegenheiten - Gott sei Dank - nicht so häufig.

Nun ist man beruflich viel unterwegs und so begab es sich, dass man auf dem Heimweg an einem September-Wochenende im Regionalexpress von Saarbrücken nach Mannheim die vorbeiziehende pfälzische Landschaft genoss. In Kaiserslautern stiegen etliche lautstarke Fans des ortsansässigen Fußballclubs und auch des 1. FC Magdeburg zu, den die Heimmannschaft am Nachmittag nicht hatte besiegen können. Die Weiterfahrt hatte gerade erst begonnen, als ein angetrunkener Lauterer Fan bei dem Versuch, sich in einen Abfallbehälter zu übergeben, keine größere Treffsicherheit zeigte als sein Klub wenige Stunden zuvor. Der eintretende Gestank war erheblich. Wer sich für Fußball nicht interessierte oder andere Clubs bevorzugte, fühlte sich arg belästigt.

Der Zugführer hatte sich übrigens schon beim Halt im Bahnhof Kaiserslautern am Zugende eingeschlossen und ließ sich auch nicht blicken, als mehrere Fahrgäste heftig an die Tür zum Fahrstand klopften, um seine Aufmerksamkeit für die Situation im Zug zu erregen.

Wenig später nahm die Aggression unter den vermeintlichen Fußballfans so weit zu, dass der Autor dieser Zeilen rechnerisch das Gesamtkörpergewicht der etwa 20 Aggressoren seinem eigenen gegenüberstellte und sich entschied, nicht den Helden spielen zu wollen, sondern den Polizei-Notruf 110 zu wählen. Einige Minuten später war die zuständige Bundespolizei informiert, rief zurück und ließ sich die Situation schildern. Man versprach, am nächsten Bahnhof in Neustadt a.d.W. vor Ort zu sein.

Bei der Einfahrt in den Bahnhof Neustadt brach die Schlägerei im Zug offen aus. Die Bundespolizei hatte es allerdings irgendwie noch nicht geschafft, Einsatzkräfte zu schicken. Schließlich gelang es einigen gemäßigten blauen Fans (Magdeburgs Farbe), gemäßigte rote Fans (Kaiserslautern) dazu zu bewegen, mit ihren aggressiveren Kollegen den Zug zu verlassen und den Heimweg anderweitig anzutreten. Der Anruf bei der Polizei war offensichtlich nicht allen verborgen geblieben.

Als der Zug etwas später den Neustädter Bahnhof verließ, war die Situation bereinigt. Die Fahrgäste diskutierten nur noch eine Weile, wie es um ihre Sicherheit bestellt ist, wenn der Schaffner bei Gefahr verschwindet, ohne etwas zu unternehmen - er tauchte erst nach der Ankunft an der Endstation Mannheim Hbf wieder auf – und die Polizei erst gar nicht erscheint.

Ausführung sämtl. Maurer- und Stahlbetonarbeiten in Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Reparatur- und Umbauarbeiten.



Dorfstraße 41, 27612 Loxstedt-Donnern, Tel. (0 47 03) 51 60



Kuno Kück (rechts) freut sich besonders über den großartigen Erfolg von Klaus Denks (links) Als ehemaliger Trainer hat Kück ihn ein Stück auf seinem Weg begleitet.

Klaus Denks ist Weltmeister

Schwegen feiert erfolgreichen Armbrustschützen

"Du stehst ganz oben auf dem Podium, und die Nationalhymne wird gespielt, ein geiles Gefühl, da hast du einen Kloß im Hals", so schildert Klaus Denks seine Gefühle bei der Siegerehrung der Weltmeisterschaft im Armbrustschießen in Ulyanovsk in Russland: "Wir haben den Gastgebern, die auch noch zwei Olympiasieger dabei hatten, den Sieg abgenommen." Die Nationalmannschaft mit Erich Huber aus Kempen, Gebhard Fürst aus Stuttgart und Klaus Denks aus Loxstedt-Schwegen holte sich mit 1563 Ringen die Goldmedaille in 30 Meter Armbrust vor Russland (1493) und der Schweiz.

"Dabei haben wir nicht mal das optimale Schießergebnis abgeliefert, die Bedingungen bei Windstärke 6-7 waren sehr schlecht", erklärt Denks. Alle drei Schützen qualifizierten sich auch für das Finalschießen der besten Zehn und holten den 3. 4. und 7. Platz in der Einzelwertung.

Das ganze Drumherum war super. Unterkunft im feudalen Hotel, viele Freizeitangebote, die russische Gastfreundschaft und das Zusammensein mit den Sportlern aus aller Welt rundeten das unvergessliche Erlebnis ab. Zum Abschied flossen sogar Tränen bei den Gastgebern.

"Klaus – wir sind stolz auf dich" stand auf einem großen Plakat in der Ehrenpforte, und das Wohnhaus von Klaus Denks war ganz in schwarz-rot-gold geschmückt. Zur Begrüßung ihres Superschützen hatte sich die Schwegener mächtig ins Zeug gelegt. "So einen Empfang wie hier in Schwegen, gibt es sonst nirgends", freute sich ein strahlender Denks bei der Heimkehr. Viele Freunde, Nachbarn und Weggefährten feierten ihren Superhelden.

Ein Weltmeister ist nicht nur für Schwegen, sondern für die ganze Region was Besonderes. So wird es auch später noch einen großen Empfang in der Schützenhalle geben mit dem Schützenverein Neuenlandermoor und vielen Gästen. Aber erst einmal fährt Klaus Denks zusammen mit seinen Sportkameraden zur Deutschen Schießsportmeisterschaft nach München.



Die Schwegener freuen sich mit ihrem Weltmeister Klaus Denks (Bildmitte) und bereiten ihm einen tollen Empfang.

Wie gekommen, so zerronnen

Über das eigentümliche Finanzgebaren unseres Landkreises ist ja bereits berichtet worden. Hier ein neuer Auswuchs des Systems:

Jahr für Jahr müssen die Schulen darauf warten, dass "der Haushalt freigegeben wird". Dazu muss der Landkreis selbst erst einmal wissen, wie viel Geld er zur überhaupt Verfügung hat. Dann muss er planen, wie er das Geld einsetzt. Und irgendwann bekommen die Schulen die Freigabe, da ihnen zuerkannte Geld auszugeben.

Dann beginnt die Überlegung, was von dem Geld angeschafft werden soll. Manchmal gibt es noch Wünsche, für die im letzten Jahr nicht genug Geld da war. Manchmal hat man aber auch gar keinen Kopf dafür und verschiebt diese Überlegungen auf später, weil gerade Wichtigeres ansteht, z.B. die Abschlussprüfungen. Im Landkreis Cuxhaven wird das Geld allerdings oft erst in der zweiten Jahreshälfte freigegeben, also nach den Sommerferien.

Dass es ungünstig ist, wenn man nicht über das ganze Jahr hinweg nach Bedarf kaufen darf, sondern erst in der zweiten Jahreshälfte, steht außer Frage. Man möchte aber meinen, die verbleibenden Monate sollten ausreichen, sinnvolle Anschaffungen und Käufe durchzuführen. Allerdings ist das Jahr im Dezember schon wieder zu Ende, und die Schulen werden angehalten, bis Anfang Dezember alle Anschaffungen getätigt zu haben.

In diesem Jahr war alles anders: Ende August wurde den Schulen gestattet, Geld auszugeben. Mitte September wurde dann die Notbremse gezogen: HAUSHALTSSPERRE! Wer also nicht die wenigen Wochen genutzt hatte, bekam gar nichts! Keinen Lehrfilm, keine Laborgeräte, keine Chemikalien, keine DVD für digitalen Unterricht, keine Computer, keine Gitarrensaiten, keinen Basketball...

Impressum

Herausgeber: CDU Gemeindeverband · Vorsitzender Thomas Thier · Drostendamm 9a 27612 Loxstedt · Tel. 04744 - 73 18 68 · e-Mail: redaktion@cdu-loxstedt.de · Internet: www.cdu-loxstedt.de

Redaktion: Kristina Wiehn, Tel. 04744-2649, e-Mail: h.wiehn@t-online.de

Gestaltung: Jaklin Grafikdesign, Tel. 04744-731 0080 Druck: Müller Ditzen AG. Hoebelstraße 19, 27572 Bremerhaven

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: Wenn Sie uns einen Leserbrief schicken oder an unserem Preisrätsel teilnehmen und dabei personenbezogene Daten, zum Beispiel Ihren Namen, angeben, müssen wir Ihnen nach Art. 13 der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unaufgefordert die folgenden Informationen geben. Der Verantwortliche für die Datenverarbeitung gemäß Art. 4 DSGVO ist die CDU, Kreisverband Cuxhaven, Mittelstraße 7a, 27472 Cuxhaven, Telefon (04721) 554 385, Telefax (04721) 554 386, E-Mail kv@cducuxhaven.de. Der Datenschutzbeauftragte ist Axel Kunz, proofdata e. K., Wennigser Straße 37, 30890 Barsinghausen, Tel. (05105)77 94671, E-Mail axel.kunz@proofdata.de. Ihre Daten verarbeiten wir zu dem Zweck. Sie telefonisch oder anderweitig erreichen und mit Ihrem Namen ansprechen zu können. Wir gehen davon aus, dass Sie aufgrund Ihrer Einsendung mit dieser Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten konkludent einverstanden sind, und wir ein berechtigtes Interesse gemäß § 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO daher nicht nachzuweisen haben. Sollte sich die Zweckbestimmung zukünftig erweitern, werden wir Sie darauf gesondert hinweisen. Wir verarbeiten Ihre Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung rechtlicher Pflichten erforderlich ist. Wenn Sie an unserem Preisrätsel teilnehmen, werden Ihre Daten gelöscht, sobald der Gewinner des Preises benachrichtigt ist. Sie haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über Ihre personenbezogenen Daten und auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung. Außerdem haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben ferner das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Sie haben außerdem das Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 51 DSGVO. Wenn Sie in Niedersachsen wohnen, ist das die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover, Tel. (0511)120-4500, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de, Internet: http://www.lfd.niedersachsen.de. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben und auch nicht für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Und wie wird das Wetter in den nächsten Monaten? (nach dem 100-jährigen Kalender)

Oktober

Ab dem 17. fällt bis zum 23. wieder viel Regen, dann folgt wieder eine schöne Zeit. Vom 29. bis zum Ende des Monats ist es nebelig und trüb.

November

Der November fängt mit schönem Wetter an. Am 4. und 5. kommt starker Wind auf. Es folgen zwei Regentage, danach ist es bis zum 16. wieder schön, nur bisweilen nebelig und trüb. Am 16. fällt Frost ein, und es bleibt bis zum 27. teils trüb und teils wieder frostig. Bis zum Monatsende schließt sich dann Regenwetter an.

Dezember

Am 1. fällt auf den nassen Erdboden viel Schnee - es wintert plötzlich zu. Es folgen drei ungestüme Tage mit starkem Wind. Am 5. fällt wieder reichlich Schnee, am 6. hellt es sich auf, und es wird grausam kalt. Erst am 20. gibt es wieder mildes Wetter mit Regen, so dass der Schnee schmilzt. Am 29. schneit es jedoch wieder erneut zu, worauf grimmige Kälte folgt.

Januar

Die grimmige Kälte dauert fast den ganzen Monat über an, es regnet oder schneit kein einziges Mal, man spürt keinen Windhauch. Erst am 30. kommt Wind auf, es nieselt und wird milder.

Die Redaktion der Kiek mol rin wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen einen guten Herbst und Start in den Winter. Damit Sie Ihren Winterurlaub auch gut und richtig planen können, haben wir die Wetteraufzeichnungen bis Januar fortgesetzt. Genießen Sie die schöne Herbstzeit.

Wir und der Wetterfrosch übernehmen für die Wettervoraussagen natürlich keine Wettergarantie..





Loxstedter Unternehmen stellen sich vor:

Haus am See

Seit mehr als 30 Jahren führt nun der Gastronom und Küchenmeister Jürgen Kostinski das "Haus am See" in Stotel. Wer das Hotel mit Restaurant und Café besucht, wird im ersten Moment ein wenig verwundert sein. Durch ein reines Wohngebiet gelangt man zur Gaststätte. Durch das stetige Wachsen der Ortschaft in den letzten Jahren sind die Häuser fast bis ans Lokal heran gebaut worden. Jedoch schadet dies nicht dem wunderschönen Bau des Gebäudes und der Landschaft. Die Gaststätte liegt in direkter Nähe des Stoteler Sees mit dem angrenzenden Naturschutzgebiet. Die Landschaft lädt spürbar zu einem ausgedehnten Sparziergang in der umgebenden Natur ein.

Jedoch sollte man im Anschluss nicht versäumen, das Lokal zu besuchen. Bereits beim Betreten fühlt man sich Willkommen. Aus der Gaststube mit angrenzender Terrasse hat man einen wunderschönen Blick über den gesamten See. Eine gut bürgerlich ausgerichtete Speisekarte, mit regionalen Gerichten bietet für jeden Gast eine Möglichkeit zum Schlemmen.

"Herzlichen Willkommen in meiner Gaststätte", so begrüßte uns Jürgen Kostinski bereits beim Hereinkommen: "Es freut mich riesig, dass ihr einen Bericht über mich und mein Lokal in der Kiek mol rin bringen wollt. Vielleicht machen wir zuerst einmal einen Rundgang durchs Haus."

Das Hotel verfügt zurzeit über 10 Zimmer. 20 Personen können Übernachtungen buchen. "Unsere Gäste kommen aus ganz Deutschland. Sie lieben die Küste und unsere gute Luft hier auf dem Land. Über einen Mangel der Nachfrage kann ich mich nicht beklagen", berichtet Jürgen Kostinski.

Jedoch sind die anderen Räumlichkeiten sicherlich für die Leser der Kiek mol rin interessanter. Schließlich wohnen sie ja in der Umgebung und brauchen kein Zimmer.

Auf dem gut ausgestatteten Saal werden Feste wie Familienfeier, Betriebsfeste, Grünkohltouren und viele andere Events veranstaltet. Er bietet Platz für zirka 100 Personen.

Für kleinere Gruppen bietet sich eher das Club-Zimmer oder der Wintergarten an. Hier haben Gruppen bis zu 35 Personen ausgiebig Platz zum Feiern.

Der Saal und das Club-Zimmer mit Wintergarten haben einen direkten Zugang zur Außenterrasse, wodurch gerade Sommer-Events wie Grillpartys ein Renner unter den Stammgästen sind. Die Veranstaltungen sind hierdurch stets wetterunabhängig.

Im Erdgeschoss befindet sich eine Kegelbahn mit zwei Bahnen. Leider haben auch die Kegler unter Mitgliederschwund zu leiden. Altersbedingt nehmen die Gruppen wie bei anderen Sportarten leider ab. Hierdurch stehen freie Kapazitäten auf den Bahnen zur Verfügung. Jürgen Kostinski würde sich über sich neu bildende Gruppen oder bestehende Gruppen, die zum "Haus am See" wechseln, riesig freuen.

Auch hinter den Kulissen konnten wir einen Einblick gewinnen. Der Gastronom bereitet seine exzellenten Speisen in einer modernen und gut ausgestatteten Küche zu.

"Ein Renner unter den Speisen ist unsere Fischplatte", verrät uns Jürgen Kostinski. Sicherlich kommt das durch die nahe Lage zur Küste. Schließlich sind wir ja eine Fischregion. Bei allen anfallenden Arbeiten wird Jürgen K. von seinen langjährigen Mitarbeitern unterstützt. Viele von ihnen sind schon seit Jahren bei ihm beschäftigt und er kann sich voll und ganz auf sein Team verlassen. Die meisten wohnen in der näheren Umgebung von Stotel. Alle Mitarbeiter genießen sein volles Vertrauen. Nur durch sie ist er in der glücklichen Lage, sein Unternehmen so führen zu können. Denn gerade in der heutigen Zeit ist es unheimlich schwierig gutes und freundliches Personal zu bekommen.

Jeder, der bei im Haus am See eine Feier veranstalten möchte, wird entsprechend beraten. Natürlich geht J. Kostinski gerne auf die Wünsche seiner Gäste ein.

"Es würde mich sehr freuen, wenn Sie mein Lokal besuchen und ich Ihr Gastgeber sein dürfte", beendet Jürgen Kostinski seine Ausführungen.

ΙE





 Feiern Sie bei uns Ihre Hochzeitsund Famillienfeiern auf unserem Saal (bis 100 Personen) oder im Wintergarten (bis 40 Personen).
 Genießen Sie dabei unseren Garten mit Blick auf den Stoteler See.

 Preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden.

Haus am See

Schulstraße 75 · 27612 Stotel www.hotel-haus-am-see-stotel.net 204744 - 5407

